

„Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buchdruckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

Abonnements-Preis:

vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



Ämtliche und Privat-Anzeigen werden bis Dienstag Mittag angenommen und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

Der Laubaner Bote.

Eine Wochenchrift für Stadt und Land.

N^{o.} 43.

Mittwoch, den 26. October

1870.

Telegraphische Depeschen.

Versailles. [Verspätet durch Telegraphenstörung.] General Senfft-Pilsach vertrieb am 12. October 3,000 Mobilgarden aus Breteuil.

Vor Paris wurde am 14. October ein Ausfall mehrerer französischer Bataillone durch Feldwachen und einige Geschütze des 12. Corps abgewiesen.

Am 15. October arbeitete der Feind an Verschanzungen bei Billejuif, die Feld-Artillerie des 6. Corps vertrieb ihn. Kein Verlust.

General Werder meldet: Der vor mir befindliche Feind zog sich bei Annäherung der diesseitigen Truppen fluchtartig auf Belfort und per Bahn auf Dijon zurück. Die Eisenbahn Besoult-Belfort ist diesseits unterbrochen. Die Einwohner, vom Terrorismus befreit, zeigen sich sehr entgegenkommend. Circa 500 gefangenen Mobilgarden gelang es, in der Gegend von Chateau-Thierry am 16. Octbr. während eines Angriffes von Franc-tireurs zu entkommen. v. Podbielski.

Am 17. d. wurde durch ein Detachement der Maas-Armee Montdidier besetzt, wobei 4 Offiziere und 178 Mobilgarden in Gefangenschaft fielen.

Rheims, 21. October. In Soissons sind in Gefangenschaft gerathen: 99 Offiziere, 4633 Mann. Erbeutet wurden 128 Geschütze, 70,000 Granaten, 3,000 Ctr. Pulver, eine Kriegskasse von 92,000 Francs, ein reich ausgestattetes Magazin für eine Division auf 3 Monate, sehr viel Bekleidungsgegenstände u. v. Krenski.

Versailles, 19. October. Die 22. Division von der Armee des Kronprinzen hat gestern den etwa 4,000 Mann starken Feind bei Chateaudun angegriffen und geschlagen und die barrikadirte Stadt erstürmt. Viele Gefangene gemacht. Die seitiger Verlust gering. v. Blumenthal.

Der Königin Augusta in Homburg.

1) **Versailles,** 21. October. Ich komme soeben von einem kleinen Gefechte bei la Malmaison: 12 Bataillone waren vom Mont Valerien mit 40 Geschützen ausgefallen und wurden nach dreistündigem Gefechte zurückgeworfen. Wir sahen von dem Marly Viaduct dem Gefechte zu. Ganz Versailles wurde alarmirt. **Wilhelm.**

Bis jetzt constatirt: über 100 Gefangene und 2 Feldgeschütze in unseren Händen. Die seitiger Verlust verhältnißmäßig gering. Wenn über dieses Gefecht, wie nicht zu bezweifeln, ein neuer französischer Siegesbericht erscheint, so wird dies der beste Beweis für die außerordentliche Genügsamkeit unserer Gegner sein. v. Podbielski.

2) Ein Telegramm des General-Lieutenants v. Blumenthal behandelt dasselbe Gefecht und fügt hinzu, daß die 2 Geschütze durch das 50. Infanterie-Regiment erobert wurden.

Tours, 28. Octbr. Es verlautet, das Londoner Cabinet habe in Tours und Berlin am 21. Octbr. einen Waffenstillstand behufs Einleitung von Friedens-Unterhandlungen vorgeschlagen. Depeschen, welche aus Wien, London und Brüssel eingetroffen sind, drücken